

Buchheit O'Loughlin Co

FURNITURE & UNDERTAKING

Leichenbestatter und Einbalsamierer

318-320 West Dritte Straße

F. W. O'Loughlin, } Einbalsamierer
Ludwig Sondermann, }

Telephon: 1300, 926, 1253, 1660

Lozales.

— Besucht Eure Zeitung jetzt!
— Clayton wünscht Sie zu sehen. 12.1f
— Clayton's heiße Wasserflaschen sind auf zwei Jahre garantiert. 12.1f
— Dr. Bengert — Brillengläser angepaßt — über Pizers's. 4.1f
— Dr. Andrew J. Baker. Sprechzimmer über der Commercial State Bank. Tel.: 128 und 959. 22.1f
— Die Philosophie lehrt uns unser Loos begreifen; die Religion lehrt es mit Ergebung tragen; die Kunst lehrt es verschönern.
— Das kleine Töchterchen der Familie Joe Sievers wurde dieser Tage plötzlich krank und wurde nach dem Hospital überführt, woelbst operiert werden soll.
— Im Heim ihres Enkels G. Dean, fünf Meilen nordwestlich von hier, verschied am Samstag Frau Maria Pfeiffer im hohen Alter an Altersschwäche. Sie wohnte seit den letzten 46 Jahren in Hall County.
— Ungefähr 50 Zimmer im J. M. C. A. Gebäude werden jetzt mit Telefonen ausgestattet werden. Die Telefongesellschaft berichtet, daß im letzten Jahre in der Stadt 300 neue Telefonapparate installiert wurden.
— Eine vorzügliche „Terry Dressmaking School“ wird am 26. Febr. hier eröffnet werden, und zwar von Fel. Vory von David City, Neb. Diejenigen, welche sich hierfür interessieren, sind freundlichst erachtet, wegen Näherem zu schreiben. 26.1f
— Das ganze Leben ist nur ein fortwährender Bedürfnis von Menschen zu Menschen: sich zu finden, sich zu verteidigen; ja, sie verstehen sich in der stillen, tiefsten Meinung ihres Herzens, sie stehen einander schweigend um Erlösung an, und ein ewiger Abgrund thut sich gähnend zwischen ihnen auf, unüberbreitbar, unergründlich.
— Herr D. Boehm vom hiesigen „Independent“ legte in dem neuen Automobil, welches die Firma zu Geschäftszwecken zugelegt hat, die Strecke von Omaha nach Grand Island innerhalb sechs Stunden zurück. Natürlich war es ein „Ford“, und es ist nicht zuviel gesagt, wenn man diese Zeit von sechs Stunden als einen neuen Record bezeichnert.
— Die neueste Postvorlage im Kongress bestimmt, daß von jetzt ab das Porto für das Pfund Zeitungen statt 1 Cent nun anderthalb Cents betragen soll, und im nächsten Jahre zwei Cents das Pfund, was ein Mehr gegenüber jetzt von hundert Prozent ist. Unsere Leser können sich denken, daß unter solchen Umständen und der schweren Wertberingerungen alles zum Zeitungsgewerbe Erforderlichen der Zeitungsmann wenig Speck ansetzen kann.

Notiz an Farmer!

Wir fertigen nun Contracts für Ihr Areal in Süß-Corn für die Saison von 1917 aus. Da wir den Preis per Tonne auf \$7.00 erhöht haben, hoffen wir, ein größeres Anbau-Areal zu sichern.
Grand Island Canning Co.
Zu verkaufen.
Eine gute Farm von 320 Acker mit Gebäuden zum Preise von \$39 den Acker, und zwar unter sehr günstigen Bedingungen, zu verkaufen.
18.1f **Arthur G. Mayer.**

— Weßhalb wollt Ihr zu Hause Euer eigenes Brod backen, wenn die „Star Bäckerei“ dieses für Euch besorgen kann? Ihr bekommt gerade so gutes Brod, wenn nicht besser, wie zu Hause gebadenes, und es ist bedeutend billiger für Euch. Die „Star Bäckerei“ ist mit den neuesten Maschinen und Oefen eingerichtet. Wir nehmen Bestellungen an und liefern Euch das Brod in's Haus.
John Dege, Eigentümer.
50.1f 321 westl. 3. Straße.

— Hans Rathmann von Cairo hat am Samstag seine Bürgerpapiere herausgenommen.
— Bessere Kleidung für weniger Geld in Willman's Kleiderladen, gegenüber dem Postamt. 31.1f
— Sicherheits-Depositen - Kästen in der State Bank von Grand Island. 29.1f
— Die Gattin des Polizisten Wm. Mader liegt schwerkrank an der Lungenerkrankung danieder.
— Dr. Higgins und Dr. Carlson. Spezialisten für Auge, Ohr, Nase sowie Hals. Brillen angepaßt, Gläser geschliffen. Gedde Bldg. 39.1f
— Bezüglich niedriger Raten auf Leih-Summen von gewisser Höhe lehrt die State Bank von Grand Island. 29.1f
— Jensen & Larsen sind noch immer am alten Platz mit ihrem Lager von besten Whiskies, Rum, Vikoren und Weinen jeder Art. Alles zu mäßigen Preisen. 11
— Einen Trauschein erhielten Conrad Clausen und Katherine Peterson, Beide von Boelus. Der junge Mann ist ein Sohn von Herrn Claus Clausen von hier.
— Das Windolph-Gebäude am der westl. 2. Straße ist von L. A. Graves, dem Agenten für die „Paige Cars“, vermietet worden. Es wird als Verkaufsräumlichkeit benutzt werden.
— Die deutsch-lutherische Gemeinde in Cleveland Township in Cuming County, nördlich von West Point, deren Seelsorger Pastor Wm. Gehart ist, wird jetzt eine neue Kirche bauen, die \$4500 kostet.
— Hermann Koloff hat in der Nähe von Doniphan eine 240 Acker-Farm gekauft und hat seine nördlich von dort gelegene Farm verpachtet. Er wird sich auf dem neuen Platz auf die Viehzucht verlegen.
— Haltet Euer Check-Konto auf der State Bank von Grand Island. 4 Prozent Zinsen werden auf Zeit- und Erparnis-Konten bezahlt. Depositen in dieser Bank sind gesichert durch den Garantie-Fond des Staates Nebraska. 29.1f
— A. England in Phillips wurde vor einigen Tagen, als er die Batterien seines Automobil-Motors füllen wollte, durch eine Explosion, hervorgerufen durch Entzündung eines Zündhölzchens, schwer im Gesicht verbrannt. Unter Umständen hätte der Unfall schlimmere Folgen haben können.
— Als der Student A. P. Mills dieser Tage vom hiesigen College auf seinem Zweirad nach Hause fuhr, wurde er von einem Automobil angefahren und er mit seinem Zweirad auf die Seite geschleudert. Außer einigen Contusionen erlitt er keine weiteren Verletzungen, das Zweirad aber war völlig zertrümmert. Es heißt, daß er selbst die Schuld trägt, indem er auf der verkehrten Seite fuhr.
— Wie von Automobilfahrern erkärt wird, soll die schlimmste Strecke des Lincoln Highway zwischen Omaha und hier gerade östlich von Grand Island sich befinden, südlich von den U. P. Werkstätten. Vor den Lokomotiven laufendes Wasser hat die Straße in solchen Zustand versetzt, daß östlich in Merrick County mohnhafte Farmer sagen, sie würden ihre Geschäfte in Chapman abwickeln, so lange dieser Theil der Straße nicht in fahrbaren Zustand versetzt wird.
— Die Glas-Evans Auto Co. hat am Freitag den Ca-Blok westlich von der A. D. U. B. Halle, 66 bei 132 Fuß, von den hiesigen Freimaurern zum Preise von \$15,000 erworben und beabsichtigt, diesen Sommer ein dreistöckiges Gebäude auf dem Grundstück zu errichten. Architekt Kirrkoff hat die Pläne in der Hand und es heißt, daß das Gebäude einen Kostenaufwand von \$40,000 bis \$50,000 verursachen wird. Die Gesellschaft trat hier im Jahre 1911 ins Geschäft, und aus kleinen Anfängen hat sich die Firma infolge tüchtiger Geschäftsleitung emporgearbeitet, so daß im Jahre 1916 einen Betrag von mehr wie einer halben Million Dollars repräsentiert.

— Dr. Bengert — Auge, Ohr, Nase und Hals — über Pizers. 4.1f
— Neue Holländische Serringe und alle Arten geräucherter und gefalzener Fische im „Bee Hive“. Tel. 100.
— Frau Louis Appermann an der westl. 7. Straße muß wegen Krankheit das Haus hüten.
— Sicherheits-Depositen - Kästen in der State Bank von Grand Island. \$1.00 per Jahr. 29.1f
— Die Familie Wm. Kefel in Doniphan wird nächsten Monat nach Merna, Neb., verziehen.
— Die glückliche Ehe ist ein tiefer, klarer See, in welchem sich die Sterne spiegeln. 15
— Liebt Ihr eine gute Tasse Kaffee? Wir haben den Kaffee. Campbell's Bungalow Store, südl. Locuststraße. 11
— Die Familie Ernst Schult an westl. Johnsonstraße wurde durch die Ankunft eines kleinen Töchterchens erfreut.
— Die an südl. Wheeler Ave. wohnhafte Familie R. Nelson wurde durch die Geburt eines kleinen Töchterchens vermehrt.
— In einem großen Kreise von Freunden und Nachbarn beging Hermann Stiemers von Woodmoor dieser Tage sein Wiegenfest.
— Schmüde Dein Heim, indem Du die in Deinem Hause umherliegenden Bilder in Leihkästen's Kunsthandlung einrahmen läßt. Preise mäßig. 17.1f
— Viele der Farmer entlang der Linie der Central Power Co. bei Chapman tragen sich mit der Absicht, mit der erwähnten Gesellschaft einen Contract für elektrische Beleuchtung abzu schließen.
— Louis Heisinger, bisher ein Angestellter der Grand Island Gas Co., hat seine Stellung aufgegeben, da er sich mit der neugegründeten „Commercial Service Co.“ identifiziert hat.
— Das Töchterchen der Familie Adolf Kröger, südlich von Cairo wohnhaft, kam vor einigen Tagen zu Fall und war einige Stunden bewusstlos, doch scheinen sich sonst keine Folgen eingestellt zu haben.
— Geo. Sof in Chapman hat nun damit begonnen, seine Farmmaschine und seinen Haushalt nach seinem neuen Platz bei Grand Island zu transferieren. Er hat in Chapman seinen Platz verkauft und bezieht jetzt die alte Hof-Farm.
— In West Point starb der alte Deutsche Chas. S. Wilde, ein alter Achtundvierziger, einer der größten Landbesitzer von Cuming County, der in Pommern, Deutschland, geboren war, im Alter von 93 Jahren. Seine Nachkommen reichen bis zur fünften Generation.
— In der Willow Springs Brauerei in Omaha kam in der Käuerei ein Freitag ein Brand zum Ausbruch, demzufolge etwa 10,000 Fässer Bier von den Flammen verbrannt wurden. Der Schaden beziffert sich von \$80,000 bis auf \$100,000. Erst kurz vor Weisnachten erlitt die Brauerei einen Brandschaden von \$25,000.
— Jetzt erhält Grand Island einen neuartigen Müllabfuhrdienst in Gestalt von drei Motorrädern mit Car, welche alle Aufträge rasch und prompt besorgen kann. Derselbe ist von Louis Heisinger und Bernhard Sof organisiert worden, und zwar unter dem Namen „Commercial Service Co.“. Nicht nur Aufträge und Pakete usw., sondern auch Passagiere werden befördert. Sollte es notwendig werden, wird die Zahl der Motorräder vermehrt werden.
— Der Staatsverband Nebraska hat durch seinen Präsidenten Depechen an den Präsidenten Wilson und die Senatoren und Kongressleute von Nebraska nach Washington abgefand und sie darum erludt, alles in ihren Kräften Stehende zu thun, um Amerika aus dem schrecklichen Kriege herauszuhalten. Daß auch die Vereine des Grand Island Ortsverbandes ein Gleiches gethan haben, werden die Leser des „Anzeiger“ an anderer Stelle dieser Nummer erfahren.
— In seinem Heim in Doniphan verschied am Freitag der alte dortige Anstiedler und geachtete Einwohner Geo. Dempster im hohen Alter von fast 90 Jahren an Altersschwäche. Er war am 4. Juni 1827 in Pennsylvania geboren, bezog mit seinen Eltern im Jahre 1836 nach Ohio, heirathete im Jahre 1847 und kam im Jahre 1872 nach Hall County. Er wohnte auf einer Farm, bis er später sich in Doniphan in den Ruhestand zurückzog. Zehn Kinder, die ihm seine Gattin schenkte, befinden sich sämtlich noch am Leben.

The Lake Nursery
wird, sobald es das Wetter erlaubt, zwischen der „Star Bakery“ und Gilberts „Implement Shop“ zu finden sein.
Wir halten einen vollständigen Vorrath von Baum- und Zierpflanzen. Bitte, gebt Eure Aufträge, ehe der Andrang zu groß wird.
Tel.: Cedar 3491.
29.21 Wm. F. Tilden, Mgr.
— Richard Van Ohlen hat eine Brauereistelle in der Grand Island Brauerei angenommen.
— Sicherheits-Depositen - Kästen zu \$1 per Jahr in der State Bank von Grand Island. 29.1f
— Bestellt die illustrierte Zeitschrift „Deutsch-Amerika“ durch den „Anzeiger und Herald.“ 1f
— Feinste Qualität New Yorker Käse. Campbell's Bungalow Store, südl. Locuststraße. 11
— Frau Henry Stolle in Lake Sp. befindet sich in Omaha, um sich dort selbst ärztlich behandeln zu lassen.
— Neue Holländische Serringe und alle Arten geräucherter und gefalzener Fische im „Bee Hive“. Tel. 100. 29.1f
— Bezüglich niedriger Raten auf Leih-Summen von gewisser Höhe lehrt die State Bank von Grand Island. 29.1f
— Peter Mohr hier selbst feierte vor einigen Tagen im Kreise seiner Freunde in fröhlicher Weise seinen Geburtstag.
— Das Baarenlager von Harry Schiedebanz wurde letzten Freitag in St. Paul verkauft und Chas. E. Leffewich erstand dasselbe für \$340.
— Porzellan-Baaren, Glas-Baaren und Lampen. Splendides Assortiment zur Auswahl im „Bee Hive“. Tel. 100. 29.1f
— Haltet Euer Check-Konto auf der State Bank von Grand Island. 4 Prozent Zinsen werden auf Zeit- und Erparnis-Konten bezahlt. Depositen in dieser Bank sind gesichert durch den Garantie-Fond des Staates Nebraska. 29.1f
— Im Heim ihres Sohnes in Omaha starb Frau Mary Barr, eine Zuckfasserin des hiesigen Soldatenheims. Sie hatte das Heim erst einen Tag vorher verlassen, um einen Besuch abzustatten. Ihre Schwester starb letzten Sommer gleichfalls im Soldatenheim.
— Die Möbelkäuferin Elfers und Niemeier haben jetzt ein Schreibpult in Reparatur, das vom U. U. Grob-vater Herrn P. A. Demmon's an der westl. 3. Straße im Jahre 1816 gemacht wurde und aus Walnuzholz besteht. Abgesehen von der Politur ist dieses alte Möbelstück noch völlig intakt. Was in der guten alten Zeit gemacht wurde, hält die Jahrhunderte aus.

— Bezüglich niedriger Raten auf Leih-Summen von gewisser Höhe lehrt die State Bank von Grand Island. 29.1f
— Herr und Frau A. B. Buchheit traten eine Erholungsreise nach Kansas City, St. Joseph und anderen Orten an.
— Als erster der Frühjahrs-Candidaten hat Dr. Sneller seine Petition als Stadtrathsmittglied der vierten Ward eingereicht.
— Die kleine Celia Kröger in Harrison Township kam dieser Tage zu Fall und verletzte sich schlimm am Kopf, so daß zeitweise der Schule fernbleiben mußte.
— Frau F. S. Marquardt von Canastota, S. D., die in Begleitung ihres Gatten ihre Eltern, Herrn und Frau Henry Bloch, besuchte, ist wieder nach Hause zurückgekehrt.
— Wie verlautet, ist die Coyle Ranch, westlich vom Friedhof, an einen Viehzüchter von Storm Lake, Ia., verkauft worden, und zwar zu dem Preise von \$42,000 oder \$147 per Acker.
— Haltet Euer Check-Konto auf der State Bank von Grand Island. 4 Prozent Zinsen werden auf Zeit- und Erparnis-Konten bezahlt. Depositen in dieser Bank sind gesichert durch den Garantie-Fond des Staates Nebraska. 29.1f
— Die Möbelkäuferin Elfers und Niemeier haben jetzt ein Schreibpult in Reparatur, das vom U. U. Grob-vater Herrn P. A. Demmon's an der westl. 3. Straße im Jahre 1816 gemacht wurde und aus Walnuzholz besteht. Abgesehen von der Politur ist dieses alte Möbelstück noch völlig intakt. Was in der guten alten Zeit gemacht wurde, hält die Jahrhunderte aus.

Deutsche Bücher!

- Die Fahrt der Deutschland. Von Kapit. Paul König. . . \$1.25
Voyage of „Deutschland“. In Englisch. . . \$1.25
The Vampire of the Continent. Von Count Reventlow. . . \$1.35
Als II - Voot - Kommandant gegen England. . . \$1.10
Der russische Niederbruch. In zwei Bänden. . . \$2.20
Die Schlacht am Stagerak. . . \$1.10
Der Krieg im Alpenroth. . . \$1.10
Deutsch-Amerika. Bestes illust. Wochenblatt. Per Jahr. . . \$2.50
6 Monate. . . \$1.25
Einzeln Nummern. . . 5c
„The Fatherland“. Fair Play for Germany and Austria-Hungary, v. Jahr. . . \$2.00
Kriegs-Atlas. . . 25c
Illustrirter 1917 Neuer Deutsch-Kaiser-Kalender. . . 40c
Der Wanderer 1917 Kalender. . . 35c
St. Michaels 1917 Kalender. . . 40c
Lehrer-Helfende Vöte. . . 25c
Bestellungen anderer Bücher werden entgegengenommen.
Anzeiger-Herald Publ. Co.
No. 109 südl. Walnutstraße.
Tel. 806. 46.1f

Beste Baufdienst

Bankdienst, wie von uns geführt, schließt mehr in sich, was man gewöhnlich von einer Bank erwartet.

Die Grand Island National Bank offerirt spezielle Dienste und Bequemlichkeiten, die von der Kundtschaft sehr genüchert werden, was uns besondere Freude bereitet.

Wir laden Sie ein, mit uns in Verbindung zu treten und folcherweise die thätige Mitwirkung unserer Beamten und unsere Facilitäten zu erhalten.

The Grand Island National Bank
The Bank With The Chime Clock
Grand Island, Neb.

Oldest Bank in Hall County
Capital & Surplus \$200,000.00

A Federal Reserve Bank
C. Hansen, PRESIDENT
J. Hansen, CASHIER

The BANK of PERSONAL SERVICE

Der Freibrief unserer National Bank

Der Freibrief dieser Bank, von unserer National-Regierung ausgeht, ist eine Sicherung für Euch, daß jedes Theil deren Geschäft nach den strengen Gesetzen der Regierung geführt wird.

Lassen Sie sich von uns bedienen.

FIRST NATIONAL BANK

Die größte und älteste National Bank in Hall County.

UNDER GOVERNMENT SUPERVISION